



Peeling (TCA-Peeling)

Was ist ein Peeling?

"Peeling" nennt man eine äusserliche, ästhetisch-dermatologische Behandlung der Haut mit natürlichen Fruchtsäuren, chemischen Säuren oder durch mechanisches Abtragen. Peeling ist geeignet, sonnen- oder altersbedingte Hautveränderungen, Falten, Pigmentflecken und oberflächliche Aknenarben zu bessern.

Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Das Peeling selbst kann für einige Minuten brennen, schmerzen und jucken. Die Haut ist danach gerötet. Das Abschälen der Haut nach dem Peeling zählt zu den notwendigen Effekten. An den Tagen unmittelbar nach dem Peeling sollten daher keine wichtigen sozialen oder beruflichen Treffen geplant werden. Andere Nebenwirkungen sind bei korrekter Vorbereitung und Anwendung sehr selten.

TCA (Trichloressigsäure) Peeling

TCA bedeutet Trichloressigsäure. Nach dem Auftragen auf die Haut dringt TCA in die oberen Hautschichten ein, löst alte Hornschichten ab und regt die Oberhaut zur Regeneration an. In der unteren Hautschicht werden vermehrt kollagene Fasern, Grundsubstanz und Elastin gebildet. Insgesamt kommt es zu einer Neustrukturierung und der Feuchtigkeitsgehalt der Haut steigt. Die Haut wirkt insgesamt glatter, gesünder, rosiger und jugendlicher. Sonnenbedingte Zellschäden und feine Runzeln werden vermindert, wenn sie nicht zu tief reichen.

Was ist vor der Behandlung zu beachten?

Die richtige Vor- und Nachbehandlung der Haut ist für den Erfolg der Behandlung äusserst wichtig. Bitte sagen Sie, wenn Sie rauchen, Akne-Tabletten eingenommen haben oder an inneren Krankheiten leiden. Das Peeling darf nicht bei akuter Herpes-Infektion oder einer anderen akuten Entzündung erfolgen (Gefahr der Ausbreitung).

Die Haut wird durch das tägliche Auftragen von Hydrochinoncreme (nur bei südländischem Hauttyp nötig) über 2-4 Wochen vor dem Peeling konditioniert. Sie sollten diese Crèmes gleichmässig auf den zu peelenden Bereich auftragen (kein punktförmiges Auftupfen auf Problemstellen). Sie müssen ferner einen Sonnenschutz und eine feuchtigkeitsspendende Crème als Teil der Vorbereitung verwenden. Bitte tragen Sie kein Make-Up auf, wenn Sie zum Peeling in die Praxis kommen und waschen Ihre Haut gründlich mit Wasser und Seife.

Während der Behandlung

Beim Auftragen der TCA-Säure aufgetragen bemerken Sie ein mildes Prickeln und Stechen, eventuell auch Brennen und Hitzegefühl. Die Haut wird innerhalb von Minuten rot und weiss. Nach ca. 1/2 Stunde blasst die Weissbildung der Haut und die Rötung wieder ab. Nach dem Peeling wird eine Feuchtigkeitscreme aufgetragen.

Was ist nach der Behandlung zu beachten?

Normalerweise gibt es nach TCA-Peeling wenige Beschwerden. Die Heilung vollzieht sich in der Regel innerhalb von 5-7 Tagen. Zunächst ist die Haut etwas rot. Nach und nach wird sie trocken, oftmals mit brauner Pigmentierung, und es bildet sich ein Schorf. Bitte tragen Sie in den ersten zwei Tagen 3x täglich eine fette Feuchtigkeitssalbe auf. Danach kann eine normale Feuchtigkeitscreme verwendet werden wobei Sie den gepeelten Bereich vorgängig mit kühlem Wasser abwaschen sollten. Die neue Haut müsste innerhalb von 5-7 Tagen sichtbar sein. Nach einer Woche wird aus dem Rot-Rosa ein Bloss-Rosa (ähnlich einem leichten Sonnenbrand). Nach 4-5 Tagen können Sie Ihre gewohnten Kosmetika wieder verwenden.

Ein UVB + UVA-Sonnenschutz mit mindestens Lichtschutzfaktor 20 muss über 2 Wochen hinweg täglich verwendet werden. Machen Sie es sich zur Gewohnheit, morgens den Sonnenschutz aufzutragen, bevor Sie aus dem Haus gehen.